

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20882
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>41</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grünland in leichter Nordhanglage, zur Kartierung ohne Weidetiere, teilweise vermutlich mit Pferden bestanden. Im Süden eine Ruderaecke mit Misthaufen und eine Nadelholzanpflanzung (letztere aus dem Biotop herausgenommen). Im Norden, auf der mittleren, schmaleren an den Beerentalweg angrenzenden Parzelle ein Bereich mit Rindenmulch, auf dem offenbar Pferde im Kreis laufen müssen. Die Bedeckung liegt hier bei nur 35% und das Arteninventar ist ein anderes und größeres als auf der restlichen Fläche (Trittpflanzen, Pioniere und Zufällige). Hier auch ein einzelner Binsen-Horst, der Ähnlichkeit mit Juncus filiformis (Faden-Binse; Rote Liste) hat, aber aber in seinen Blütenstandsmerkmalen hinreichend abweicht, daß Verdacht auf eine in HH neue Art besteht.  
Die Hauptfläche ist nicht sehr artenreich und von Ubiquisten geprägt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	GM	Artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			5 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	s E-Ende Beerentalweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	landwirtschaftliche Bauten, abgeräumte Kleingartenfläche, Friedhof, Nadelholzplantage, Einzelhausbebauung, Straße.		
<b>Rechtswert (X)</b>	563488	<b>Hochwert (Y)</b>	5922695
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eißendorf (710)	<b>Gemarkung</b>	Eißendorf (711)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf [ HH-2039 / Anteil: < 1% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

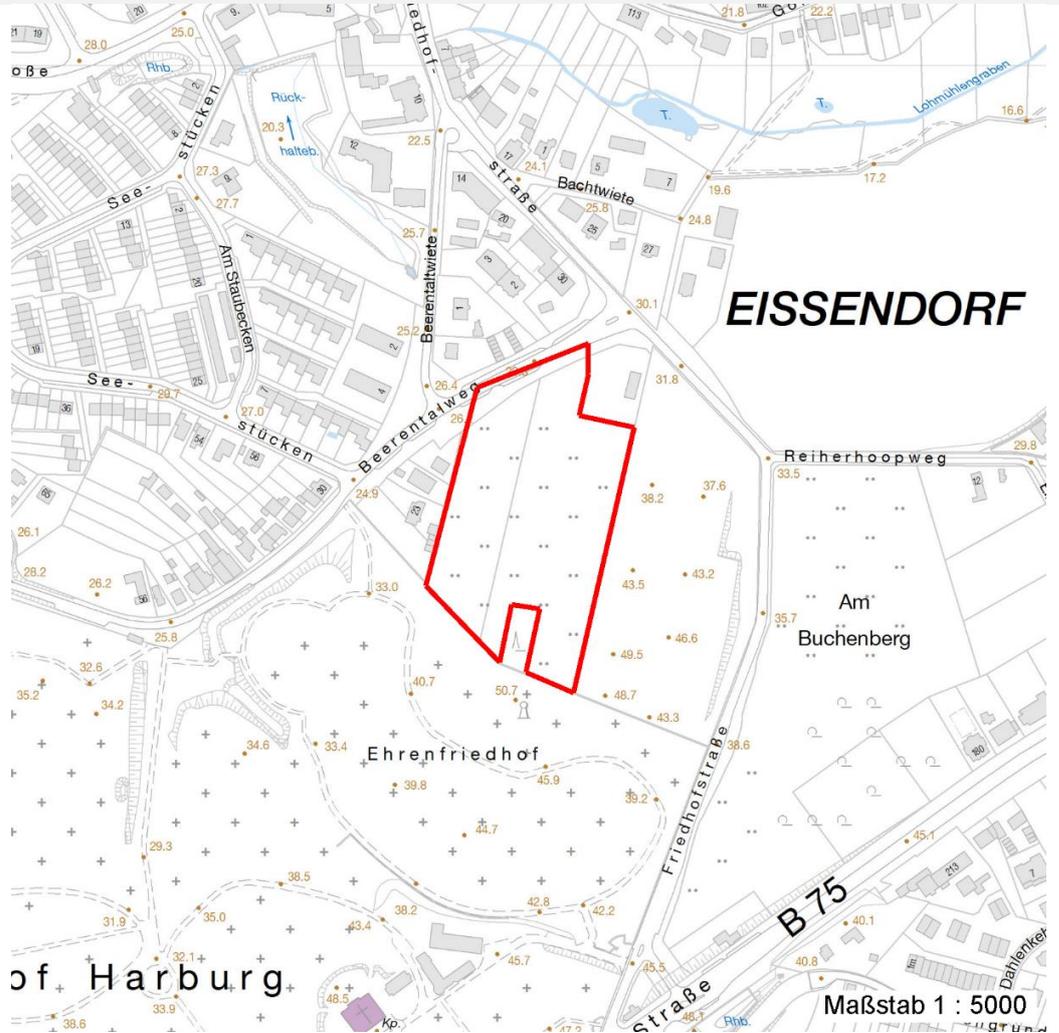
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20882
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6222 6224
		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	41 35
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	25.08.2002
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20882	20886	6222	41	20.10.2009	K	6224	35

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
6467	0	6222_41_250802_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Aufgabe der Nutzung oder Pflege Bebauung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20882
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>41</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bebauung denkbar, wie offenbar auch für das benachbarte abgeräumte Kleingartengelände angestrebt. Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Bedeutung für die Erholung Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Naturerleben
Bedeutung für Tiergruppe	Entwicklungspotenzial Heuschrecken Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Nutzung oder Pflege Nadelholzplantage auf dem ehemaligen Biotopbereich wieder entfernen weitere Beweidung sicherstellen Nährstoffzufuhr verringern: nicht düngen, Negativeinfluß des Misthaufens verringern Frühere Nutzung / Pflege wieder aufnehmen - 4.19 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6222_41_250802_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Foto v. 2003	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20882
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6222 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	41 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GM
<b>- Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie Standort: natürlicherweise wohl Tendenz zu Trockenheit und Nährstoffarmut	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	ziemlich gleichmäßiges Gefälle
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	N - Nord
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20882
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>41</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	X		-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-														
Rumex x pratensis (Stumpfbältriger Wiesen-Ampfer)	7	X		-														
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		-														
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
	<b>Anzahl Arten</b>													29				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	<b>Biotoptyp</b>	XXX
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Rindenmulch, Vertritt durch Pferde. Wohl Staunässe	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20882
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b> 6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>41</b> 35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.08.2002
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Humusform	ro - Rohhumus
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	35 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		K1														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-														
Avena sativa	7	X		-														
Carex spec. (Segge)	7	X		-		2	j											
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	X		-														
Chenopodium album agg. (Artengruppe Weißer Gänsefuß)	7	X		-														
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	X		-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	7	X		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-														
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	X		-														
Galium aparine agg. (Artengruppe Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Juncus bufonius agg. (Artengruppe Kröten-Binse)	7	X		-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-														
Juncus spec. (Binse)	7	w		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	20882	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6222</b>	6224
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Eißendorf	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>41</b>	35
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.08.2002	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19960,7181	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Persicaria lapathifolia lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-														
Plantago uliginosa (Kleiner Wegerich)	7	X		-														D
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		K1		2	j											
Salix spec. (Weide)	7	X		K1		2	j											
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-														
Spergula arvensis (Acker-Spörgel)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-														D
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	X		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland